

Schwacher US-Dollar treibt Ölpreis hoch

London. Angetrieben vom schwachen US-Dollar hat der Ölpreis am Mittwoch einen neuen Rekordstand erreicht. In New York stieg der Preis für ein Barrel (159 Liter) der Sorte Light Sweet Crude auf 114,49 Dollar. In London erreichte er für die dort gehandelte Nordseesorte Brent am Mittag den Rekordwert von 112,31 Dollar. Erst am Dienstag abend waren die Preise auf neue Höchstwerte gestiegen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104117.schwacher-us-dollar-treibt-olpreis-hoch.html>